



UKTIONS NACHRICHTEN

FRANKFURT A. M.

Bei *Rudolf Bangel* finden im November die folgenden Versteigerungen statt:

5. Nov. Sammlung von Gemälden und Kunstblättern älterer Meister. Kat. 829. 11.—13. Nov. Sammlung *Adolf Klein*, Frankfurt a. M. Gemälde u. Kunstblätter älterer Meister u. Antiquitäten. Ferner eine Sammlung deutscher Fayencen des Herrn *W. K.* — F. Kat. 830 21.—22. Nov. Sammlung *Kommandant Henri Stéger*, Paris. Gemälde älterer Meister und der Schüler von *Fontainebleau*. Ferner Graphik und japanische Farbenholzschnitte. Kat. 831 u. 832.

Im Kunstverein wird am 12. Nov. der zweite Teil des Nachlasses *Otto Scholderers* versteigert. Er enthält die Frankfurter Meister des neunzehnten Jahrhunderts (*Peter Becker*, *Boehle*, *Burger*, *Burnitz*, *Morgenstern*, *Schreyer*, *Thoma*, *Trübner* u. s. w.).

BERLIN

Bei *Lepke* wird in den Tagen vom 26.—27. November (Ausstellung vom 23.—25. November) die Sammlung des 1903 gestorbenen Direktors des Berliner Kupferstichkabinetts, *Lippmann* versteigert. Der gut ausgestattete Katalog, zu dem *Max J. Friedländer* das Vorwort geschrieben hat, ist bereits erschienen. Die Sammlung *Lippmann* ist nicht sehr umfangreich aber qualitativ voll. Dieser thätige Kunstfreund hat vor allem mit vieler Liebe und Passion altdeutsche Meister gesammelt. Die süddeutschen Meister des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts waren sein eigenes Gebiet. Besonders wertvoll sind zwei Bilder von *Cranach*, ein kleiner Flügelaltar von *Adrian Isenbrant*, eine *Madonna* des Meisters von *Hoogstraeten*, ein *Hieronymus Bosch* usw. Eine reiche Sammlung von Holzsulpturen deutscher und niederländischer Herkunft kommt hinzu. Es ist, alles in allem, die Sammlung eines Kunstgelehrten, die vorsichtig und klug in den Grenzen eines bestimmten Wissensgebiets zusammengestellt worden ist. —

✱

Im Festsaal des *Künstlerhauses* veranstaltet das Kunstantiquariat *E. R. Greve* am 11. und 12. November die Versteigerung einer alten Hamburger Sammlung, die im wesentlichen Bilder alter Meister, englische und französische Stiche, Blätter von *Chodowiecki*, *Ridinger* usw. enthält.

✱

Vom 11. bis zum 18. November wird im *Kunstauktionshaus Gebrüder Heilbronn* der Nachlass des viel besprochenen Erzherzogs *Johann Nepomuk Salvator*, genannt *Johann Orth*, versteigert. (Ausstellung vom 3.—10. November). Er besteht aus Möbeln, Bildwerken, Gemälden, Graphik, Miniaturen, Medaillen, Uhren, Fayencen, ostasiatische Kunsterzeugnisse, Porzellan, Glas, Metallarbeiten und vielem anderen. Es ist, alles in allem, der reiche Haushalt eines offenbarkunstsinigen Aristokraten. Ein sehr gut ausgestatteter Katalog giebt Aufschluss über alles Einzelne.

✱

Bei *Max Perl* werden vom 15.—16. November Radierungen, Lithographien, Holzschnitte, Handzeichnungen und Aquarelle versteigert. Der Katalog enthält Namen wie *Corinth*, *Daumier*, *Forain*, *Goya*, *Israels*, *Klinger*, *Leibl*, *Liebermann*, *Menzel*, *Manet*, *Millet*, *Rops*, *Steinlen*, *Lautrec*, *Whistler*, *Zorn* u. s. w.

LEIPZIG

Die Firma *C. G. Boerner* versteigert Ende November die Handzeichnungsammlung von *A. Flinsch-Berlin*, die der Öffentlichkeit in der Schwarz-weißausstellung der Berliner Sezession in verganginem Winter bekannt geworden ist. — Eine zweite Sammlung umfasst seltene deutsche und niederländische Zeichnungen des fünfzehnten Jahrhunderts und Miniaturen des elften bis fünfzehnten Jahrhunderts. Das Hauptstück ist die *Chronik* des *Rudolf von Ems*.

Am 28. November werden ferner wertvolle Manuskripte mit Miniaturen des dreizehnten bis fünfzehnten Jahrhunderts, Einzelminiaturen und Original-Handzeichnungen des fünfzehnten bis siebzehnten Jahrhunderts versteigert. Der schöne Katalog lässt diese letzte Veranstaltung als besonders wichtig erscheinen.